



Brüssel, den 17. Juni 2016
(OR. en)

9871/16

Interinstitutionelles Dossier:
2012/0102 (CNS)

FISC 94
ECOFIN 554

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.: Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie
2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem hinsichtlich
der Behandlung von Gutscheinen
– Annahme

1. Die Kommission hat den obengenannten Gesetzgebungsvorschlag¹ am 10. Mai 2012 vorgelegt. Das Hauptziel des Vorschlags ist die Harmonisierung der einzelstaatlichen Mehrwertsteuervorschriften für Gutscheine im Hinblick auf mehr Rechtssicherheit für Unternehmen, insbesondere jene, die die Möglichkeiten des Binnenmarkts nutzen möchten. Ferner würde die Gefahr von Diskrepanzen der nationalen Regelungen – die mitunter zu Doppelbesteuerung und Nichtbesteuerung führen – in den Fällen verringert, in denen Gutscheine in einem Mitgliedstaat ausgestellt und in einem anderen Mitgliedstaat verwendet werden.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss und das Europäische Parlament haben am 14. November 2012² bzw. am 17. April 2013³ Stellung genommen.

¹ Siehe Dok. 9926/12 FISC 67.

² ABl. C 11 vom 15.1.2013, S. 27.

³ ABl. C 242E vom 23.8.2013, S. 144, und ABl. C 45 vom 5.2.2016, S. 173.

3. Auf der Tagung des Ausschusses der Ständigen Vertreter vom 4. Mai 2016 erzielten die Delegationen der Mitgliedstaaten Einvernehmen über den Inhalt des Kompromisstextes⁴ zum Richtlinienentwurf (der Kompromisstext des Vorsitzes war in Dokument 8333/16 FISC 59 ECOFIN 326 LIMITE wiedergegeben, die wichtigsten Aspekte des Kompromissvorschlags wurden in Dokument 8334/16 FISC 60 ECOFIN 327 LIMITE erläutert).
4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten, dem Rat vorzuschlagen, dass er
- die **Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG hinsichtlich der Behandlung von Gutscheinen** in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 8741/16 FISC 70 ECOFIN 378) auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt.
-

⁴ Siehe Dok. 8922/16 CRS/CRP 16, Nummer 34.